

START FREI

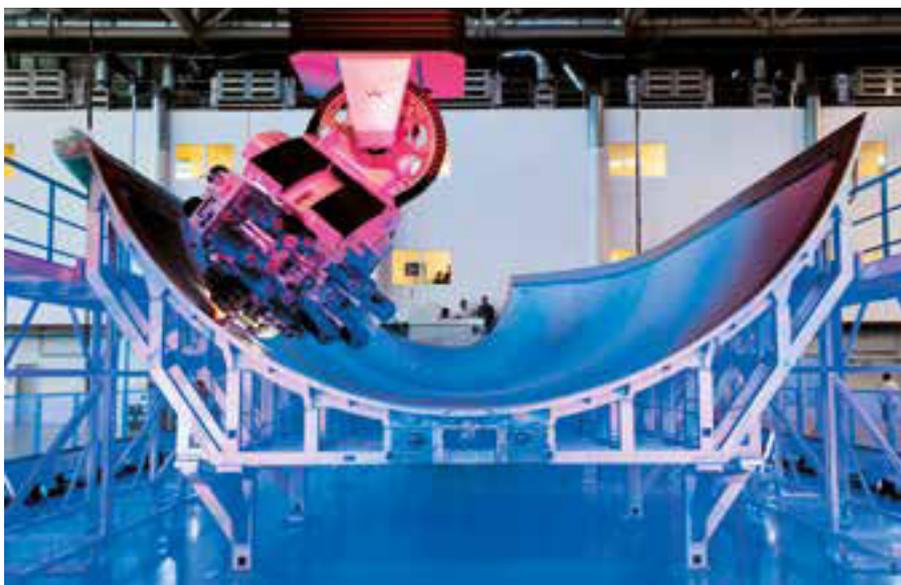
Premium AEROTEC beginnt in Augsburg mit der Fertigung der A350-1000

Bei Premium AEROTEC ist die Produktion für die größte Version der A350 XWB nun in vollem Umfang angelaufen: Am Standort Augsburg hat das Unternehmen mit dem Legen der ersten CFK-Bahnen für die hinteren Seitenschalen der Version -1000 begonnen. Dieser Fertigungsstart liegt im Terminplan. Bereits im Oktober 2014 hatte Premium AEROTEC in Nordenham die Produktion seiner Anteile an der A350-1000 aufgenommen.

Im Beisein von mehr als 200 Mitarbeitern startete am 30. Januar 2015, einem Freitag-nachmittag, bei einer Feierstunde die Augsburger Fertigung. Eine hochautomatisierte Legemaschine legte aus CFK-Material die ersten Schichten, aus denen nach dem Aushärten in einem Druckofen (Autoklav) eine Rumpfschale entsteht. Aus den Augsburger Bauanteilen – die beiden Seitenschalen, die Druckkalotte sowie die Fußbodenstruktur – und weiteren Rumpfbauanteilen montiert Airbus in Hamburg schließlich die hintere Rumpfschale des Flugzeugs.

Der Leiter des A350-Programms bei Premium AEROTEC, Joachim Nägele, sagte: „Heute ist die A350-1000 bei Premium AEROTEC in voller Bandbreite in unserer Fertigung angekommen. Unsere Anteile für den hinteren Rumpf sind nun wie geplant drei Monate nach der vorderen Rumpfschale in Produktion gegangen. Dank einer großartigen Leistung der gesamten Mannschaft und der guten Zusammenarbeit mit unserem Kunden Airbus sind wir auf einem guten Weg, den industriellen Hochlauf im A350-Programm erfolgreich zu meistern. Daran arbeiten wir mit voller Konzentration.“ Der Produktionschef von Premium AEROTEC, Andreas Fehring, dankte seinem Team: „Es ist großartig, mit einer hochmotivierten Mannschaft an dem modernsten Flugzeug der Welt zu arbeiten. Dafür großen Respekt und vielen Dank! Die exzellente Arbeit, die unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hier leisten, macht mich zuversichtlich für den weiteren Hochlauf.“

Mit der A350 XWB bietet Airbus erstmals ein weitgehend aus Kohlenstofffaserverbundwerkstoff (CFK) gefertigtes Flugzeug an – und Premium AEROTEC ist einer der größten Zulieferer für die CFK-Rümpfe. Während die Version -900 mit knapp 67 m Länge bereits im Liniendienst eingesetzt wird, befindet sich die Produktion des rund 7 m längeren Schwestermodells -1000 im Anlauf. Premium AEROTEC produziert an seinem Standort Augsburg die Seitenschalen



des hinteren Rumpfs (Sektion 16/18), die Fußbodenstruktur und die Druckkalotte. In Nordenham stellt Premium AEROTEC die vollständige vordere Rumpfschale 13/14 her.

Die vordere und die hintere Rumpfschale der A350-1000 sind jeweils über 3 m länger als bei der -900. Die daraus resultierenden statischen Auswirkungen machten bedeutende konstruktive Veränderungen notwendig.

Mit der Version -1000 werden wichtige Innovationen eingeführt: Für die hochkomplexe Türrahmenstruktur hat Premium AEROTEC gemeinsam mit Airbus erstmals eine eigene CFK-Lösung entwickelt. Sie trägt zu erheblicher Gewichts- und Kosteneinsparung bei. Außerdem führten Veränderungen im Produktionsverfahren (Ablegeverfahren) zu einer bedeutenden Verkürzung der Produktionszeit.

Die CFK-Außenhaut des Rumpfs der A350 XWB zeichnet sich durch ihr geringes Gewicht und ihre Korrosionsfreiheit aus. Die Fertigung der hochkomplexen Rumpfschale in Leichtbauweise für die A350 XWB umfasst die weitgehend automatisierte Herstellung der Außenhaut mit einer Harzfaser-Legemaschine (Fiber-Placement-An-



Start frei für die Produktion der A350-1000-Seitenschalen in Augsburg: Manuel Schreiber, Bernard Kock am Brink, Matthias Spengler, Staatssekretär Johannes Hintersberger, Landrat Michael Sailer, Joachim Nägele und Ramona Zeiper (v.l.n.r.)

lage) sowie das Aushärten im Druckofen (Autoklav). In Augsburg erfolgen diese Arbeitsvorgänge in der eigens dafür errichteten, rund 25.000 m² großen A350 XWB-Produktionshalle (Werk I).

Weitere Informationen:

Markus Wölfle,

Premium AEROTEC, Augsburg,
Telefon +49 (0) 8 21 / 80 16 36 75,

E-Mail:

markus.woelfle@premium-aerotec.com,
www.premium-aerotec.com